

# Projektübersicht Klimaexperten an den Wetterauer Grundschulen

## **Projektbeschreibung**

Das Projekt „Klimaexperten an den Wetterauer Grundschulen“ wurde für die Grundschulen im Wetteraukreis, im speziellen für das 3. oder 4. Schuljahr, konzipiert und ist ein Kooperationsprojekt mit der Beratungsstelle für ökologische Bildung und der Beruflichen Schule Butzbach. Es wurde 2015 erstmals als Pilotprojekt in drei Schulen durchgeführt und wird seitdem in jedem Schuljahr an weiteren Grundschulen eingeführt. Zum Ende des Schuljahres 2023/24 haben bereits 44 Grundschulen im Wetteraukreis das Projekt an ihrer Schule eingeführt.

Zunächst finden pro Klasse drei Doppelstunden zu folgenden Schwerpunkten statt: Klima, Klimawandel und Energie. Die Schülerinnen und Schüler werden spielerisch und mit Hilfe kleinerer Experimente an die Themen herangeführt und dafür sensibilisiert. Die Unterrichtseinheiten werden vorab von den Umweltpädagoginnen vorbereitet, anschließend mit den Lehrkräften abgestimmt und durchgeführt. Innerhalb der Unterrichtseinheiten werden theoretische Grundlagen vermittelt, welche im anschließenden Energiesparcheck durch praktische Übungen an einzelnen Stationen zum Thema Beleuchtung, Wasser und Heizung greifbar gemacht werden.

Für die Unterrichtseinheiten und den Energiesparcheck werden insgesamt vier Klimaschutzkisten mit den Materialien zusammengestellt, welche nach der Durchführung in der Schule verbleiben und für die weitere Umsetzung in den folgenden Jahren verwendet werden sollen.

Im Anschluss an den Energiesparcheck, wird die Klasse in Gruppen aufgeteilt, die Klimaexperten. Sie haben die Aufgabe, das Nutzerverhalten im Schulalltag unter die Lupe zu nehmen. Sie werden für einen bestimmten Zeitraum darauf achten, dass richtig gelüftet wird, das Licht nur falls notwendig angeschaltet wird und energiebewusstes Verhalten als Standard etabliert wird.

## **Ziele des Projekts**

Den Schülerinnen und Schülern werden wesentliche Grundlagen zu den Themen Klima, Klimawandel und Energie vermittelt, welche derzeit nicht verpflichtend in den hessischen Lehrplänen verankert sind. Außerdem werden nicht nur die Lernenden, sondern auch die Lehrkräfte, an einen schonenden Umgang mit Ressourcen (insbesondere im Schulalltag) herangeführt und zu einem bewussten, verantwortungsvollen Verhalten im Umgang mit Energie motiviert. Die Lehrkräfte erhalten Unterstützung bei der Integration der Themenfelder Klima und Energie in die Lehrpläne.

Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte nehmen das Erlernte aber auch mit nach Hause und wenden ihr Wissen auch im privaten Bereich an. Mit dem Projekt erhalten die Lehrkräfte eine gezielte Schulung und können

somit Ihre Vorbildfunktion weiter verstärken. Durch das Klimaschutzengagement festigen die Schulen ihre Außenwirkung.

Mit dem Projekt werden alle Grundschulen im Wetteraukreis angesprochen. Ein langfristiges Ziel ist die positive Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure aus der Region. Das heißt, die Kooperation soll auch Grundlage für weitere Projekte und Klimaschutzaktivitäten sein.

Stand 08/2024